

Vorwort.....5
 unerricht für Jurastudenten in Angriff und vertritt damit die moderne Auffassung, wie schwierige
 Staatsform 7
 vertritt eingesetzt werden können. Diese Reihe verzichtet auf die ausführliche Übersicht von Grund
 Arbeitsblatt 1 10
 diese in schon erschienenen Lehrwerken der juristischen Fachsprache enthalten sind.
 Parlament und Wahlrecht 18
 Deutschkenntnisse, denn der Fremdsprachenunterricht ist von Anfang an an der Rechtsprache orien
 Arbeitsblatt 2 26
 bei denen sowohl die sprachliche Fertigkeit zu verbessern als auch sich mit den Verfassungstexten
 Gesetzgebung 36
 kleinerer in die politischen und landeskundlichen Informationen erstens aus den Verfassungen
 Arbeitsblatt 3 43
 in Österreich traditionell von JUDr. Mag. iur. Michal Malacký, Ph.D. veranstalteten Verfassungsver
 Grundrechte 50
 Wasser aus der Universität Graz gewidmet.
 Arbeitsblatt 4 66
 Fachterminologie die Studenten darauf vorzubereiten, in der Fremdsprache der Fachleute Beiträge zu
 Anhang 72
 zum deutschen Verfassungsrecht, schon weniger zum österreichischen und schweizerischen. Dieses
 Abkürzungen 79
 Diese Publikation ist ziemlich aktuell, weil wir die neueste Fassung der Bundesverfassung der
 Literaturempfehlungen 80

verfassung gilt ein besonderer Dank Herrn Prof. Dr. Armin Stolz aus der Universität Graz.

Der Aufbau folgt den behandelten Themen des Vergleichungsseminars. Jedes Kapitel führt die
 ausgewählten Artikel der einzelnen Verfassungen an, an diese Gesetzestexte schließen sich die wesent
 lichen Redemittel an, welche die Studenten zur kreativen Arbeit mit Arbeitsblättern auffordern. Den
 Wortschatzübungen, Lückentexten und Sprachübungen werden kompliziertere Aufgaben angefügt,
 wie Diskussions Themen, Miniprojekte und Verfassungsrecht im Internet. Dabei ist es notwendig, in
 Fachwörterbüchern, Rechtswörterbuch und Fachpublikationen nachzuschlagen sowie die aktuellen
 Informationen im Internet zu entnehmen/unser Glossar sei ebenso behilflich. Weiteren Anregungen
 zum Studium dienen die Literaturempfehlungen hinter dem Anhang und Abkürzungen eingeordnet.
 Es ist zu betonen, dass sich diese Publikation in erster Linie mit den authentischen Rechtstexten
 beschäftigt. Zuletzt wollen wir auch darauf hinweisen, dass sich die Rechtsprachen der einzelnen Länder
 auch territorial unterscheiden können.

Ich verdanke Frau V.-Ass. Mag. Michaela ... der Universität Wien die kritische Durchsicht
 des Manuskripts und hilfreiche Anmerkungen zum Text. Meiner herzlicher Dank gilt auch ih
 rem Mann für die Widmung des Studienbuches „Verfassungsrecht“. Danken möchte ich auch Herrn
 JUDr. Michal Barton aus der Universität Opatowitz für die Übungen aus der Sicht der Staats
 lehre und des tschechischen Rechtsrechts habe.

Alle Gesetzestexte in diesem Arbeitsbuch können als UÜbungsübersetzung
 und nicht als verbindliche Übersetzung betrachtet werden.
 Diese Publikation entstand im Rahmen des Projektes „Rechtsterminologie der Mittel- und
 Ost-Europa“ (AKTION Östreich - Technische Republik, <http://www.dzs.cz>)
 im Jahr 2002/2003. 11. April 2002